Brütsch·Rüegger Tools

Der Polydec-Maschinenpark besteht aus «Escomatic» Drehautomaten, CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock «Tornos DECO 10», «Evo Deco» und «SwissNano» (im Bild) und einer Gruppe «Tsugami P03» Drehzentren auch SwissNano-Langdrehautomaten von Tornos für hochpräzise Mikrodrehteile Tag und Nacht im Einsatz

Die Polydec SA in Biel/Bienne

Einige Eckdaten:

1985 Gründung Polydec in Leubringen
1991 Neue Rechtsform: Polydec wird AG
1996 Bau des ersten Gebäudes in Biel
2005 Eröffnung Verkaufsbüro in Chicago
2007 Einweihung 2. Gebäude in Biel
2008 Kauf Lagergebäude in Péry
2014 Mehrheitsbeteiligung Roger Maeder SA
2016 Umzug ins neue Gebäude Long-Champ

Zertifizierungen:

ISO 9001	Global Management System
ISO/TS 16949	Technische Spezifikation für die Automobilindustrie
ISO 14001	Umweltmanagement
OHSAS 18001	Gesundheitsmanagement, Arbeitssicherheit

Dokumentation deutsch und französisch:

Bitte anfordern unter **Kennziffer 06.04**

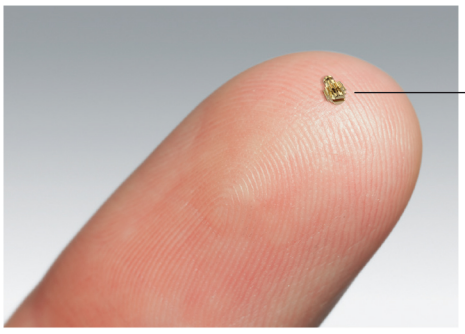
Kontakt:

Polydec SA, Ch. du Long-Champ 99
CH-2504 Biel/Bienne
Telefon +41 32 344 10 00
polydec@polydec.ch, www.polydec.ch

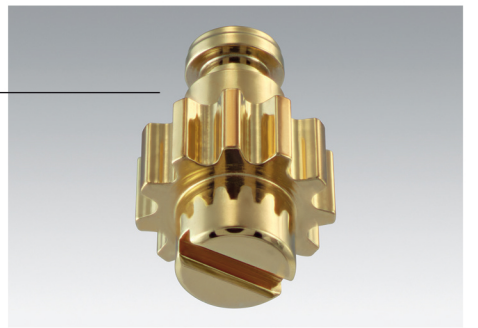
Seit 2016 alles unter einem Dach: Das neue Polydec-Gebäude im Bieler Industriequartier

Bald für jeden Erdenbürger ein Mikrodrehteil von Polydec!

Zur Zeit leben etwas über 7 Milliarden Menschen auf der Erde. Seit der Firmengründung 1985 ist der Ausstoss an Polydec-Mikrodrehteilen inzwischen bei etwa 6 Milliarden Stück angelangt. Bald könnte man jeden Menschen mit einem Werkstück aus Biel ausstatten ...
Massenproduktion in der Schweiz? Das geht doch nicht, denkt man. Bis man einen Besuch und Betriebsrundgang in der Polydec SA in Biel hinter sich hat. Dutzende von Drehautomaten «Escomatic» und Langdrehautomaten der neuesten Generation stehen in der klinisch sauberen Werkhalle in Reih und Glied und produzieren Präzisionsdrehteile – zum Teil in Millionenserien – für die Automobilindustrie, Uhrenindustrie, Elektronikindustrie und für die Medizinalindustrie.
Ein schöner Teil der Polydec-Erfolgsformel liegt im Maschinenpark und den rund 65 hervorragenden Mitarbeitenden. Genauso wichtig sind aber die einzigartigen, im Hause entwickelten Weiterverarbeitungs-, Kontroll- und Messautomaten für die teils winzigen Drehteile. Mit hochautomatisierter Bearbeitungs-, Förder- und Messtechnik samt Protokollierung kann Polydec die strengen Vorgaben der Kunden erfüllen.



Stellvertretend für viele andere Teile: ein Ritzel für eine mechanische Schweizer Uhr



Material: Karbonstahl, bleifrei; gehärtet, auf Spiegelglanz poliert,vergoldet; Durchmesser: 1.8 mm; Länge: 2.5 mm;

Bei Polydec sind grosse Serien der Normalfall. Darum ist das In-Produktion-Messen sehr wichtig

100 % Kontrolle: Ein Viererpack Mikroachsen wird von zwei Kameras auf Geradheit geprüft

An der Grenze des Machbaren

Kürzlich ist es den Polydec-Fachleuten gelungen, Stahlteile mit einem Durchmesser von 0.07 mm (entspricht dem menschlichen Haar) und einer Länge von 0.3 mm seriell zu fertigen und nachzubearbeiten. Auch wenn das ein Extremfall ist: Standardprodukte mit Durchmesser 0.3 mm und einer ganzen Reihe von Nachbearbeitungsschritten, darunter Bohren und Polygonfräsen, Waschen, Polieren und Härten werden in aller Regel in den modernen Polydec-Produktionshallen im neuen Bieler Industriequartier gefertigt. «Besser als die ausländische Konkurrenz zu sein, ist auch in Nischenmärkten die einzige Chance für ein exportorientiertes Schweizer Unternehmen», meint der Mitinhaber und Gründer Claude Konrad. «Besser» heisst im Fall Polydec etwa die Investitionsbereitschaft in kompetente Leute und modernste Maschinen, aber auch das Streben nach technischen Innovationen, insbesondere in der Nachbearbeitung, Messung und Protokollierung. «Besser» heisst bei Polydec ganz generell: Ein ständiges Suchen nach dem Bestmöglichen.

Branchen, Kunden und Herausforderungen

Es ist kaum Zufall, dass in mehr als 50 % aller Kraftfahrzeuge weltweit Polydec-Teile verbaut sind. Biel ist wohl der bedeutenste Ort in der Schweiz für die Automobilindustrie, bis 1975 wurden hier Fahrzeuge vorwiegend amerikanischer Herkunft gebaut. 10 Jahre später begannen die Cousins Claude und Jean-François Konrad mit der Produktion von Mikroachsen für die Fahrzeugindustrie, die bis heute ein Standbein des Unternehmens ist. Anschliessend richteten sie ihre Aufmerksamkeit auf die Uhrenindustrie – praktisch vor ihrer Haustür. Heute fertigt Polydec für Luxusuhren verschiedene Stifte, Dübel, Exzenter, Futter, Schrauben und Schlüssel. Die Elektronik und Verbindungstechnik ist ein weiteres Geschäftsfeld. Dort werden hauptsächlich Prüf- und Testpitzen für Halbleiter-Hersteller gefertigt. Mikrodrehteile für die Medizinaltechnik runden das Angebot ab. Für Claude Konrad ist klar, dass sich die Digitalisierung auf den Einsatz von Mikrodrehteilen auswirken wird. Der Zukunft sieht er gelassen entgegen: «Wir haben noch einige Ideen für Polydec von morgen und übermorgen» ...

Die Beziehung zu Brütsch/Rüegger Tools

Obwohl die Polydec SA mit Eigenentwicklungen im Bereich Kontrollieren, Messen, Protokollieren sehr weit fortgeschritten ist, kann man eine grosse Offenheit (ein Charakterzug, der das Unternehmen generell auszeichnet) gegenüber externen Kompetenzen ausmachen. Der Brütsch/Rüegger Aussendienstmitarbeiter wird als Berufsmann auf Augenhöhe angesehen, seine Vorschläge fallen oft auf fruchtbaren Boden. So hatte der Messingenieur von Brütsch/Rüegger Tools Gelegenheit, Vorschläge für die weitere Optimierung des In-Produktion-Messens zu unterbreiten, zum Teil sind diese bereits umgesetzt. Polydec nutzt das Kostensenkungspotenzial des ToolShops www.brw.ch rege. Die Beschaffung wird vom firmeneigenen ERP-Management-System verwaltet. Bei Bedarf und nach Freigabe durch den Polydec-Verantwortlichen wird automatisch eine elektronische Bestellung durch den Einkauf ausgelöst. Der ToolShop www.brw.ch ist dank seiner Vorteile für Polydec – zusammen mit anderen – ein wichtiges Beschaffungs-Instrument geworden.

UNSER PARTNER

SERVICEBOX

Booklet Verbindungstechnik, Edition 2017
Kennziffer 04.04

Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG
Heinrich Stutz-Strasse 20 · Postfach · 8902 Urdorf · Schweiz
Tel. +41 44 736 63 63 · Fax +41 44 736 63 00 · www.brw.ch · info@brw.ch